

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 21

Freitag, den 3. November 2017

Nr. 11

Lengefelder Kirmes 2017

03. 11. - 05. 11. 2017



FREITAG 03.11.17

19:00 Uhr Kirmeseröffnung mit traditionellen Fassbieranstich

21:30 Uhr



Back to the roots

80s & 90s Kirmesdisco

Der Kirmesverein mit den meisten Personen, bekommt ein Fass Bier geschenkt!

SAMSTAG 04.11.17

11:00 Uhr Aufstellen & gemeinsames Schmücken des Kirmesbaumes auf dem Angerplatz

16:00 Uhr Gottesdienst in der St. Johannes Kirche

20:00 Uhr Kirmestanz mit „Heuberger GaudiExpress“



SONNTAG 05.11.17

07:00 Uhr Traditionelles Wecken

10:00 Uhr Frühshoppen mit leckerem Mittagsangebot

14:00 Uhr Kindertanz mit Miles Shane

18:00 Uhr Lampionumzug mit dem „Spielmannszug Sachsensiedlung“



20:00 Uhr Kirmestanz mit dem schönsten Musiker
Ronny Kollascheck

21:45 Uhr Verlesung der Kirmespredigt und anschließender Beerdigung

Die Lengefelder freuen sich auf euren Besuch



Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede	Zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 499976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9, 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6, 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	donnerstags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt (Tel. 53870). Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Kontaktdaten des Försters

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Revier Anrode, Herr Stefan Mühlhausen
 Bahnhofstraße 76
 99831 Creuzburg
 Tel.: 01723480191
 oder 036926 7100-0
 E-Mail: stefan.muehlhausen@forst.thueringen.de

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Für unsere Bürgerinnen und Bürger hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat zusätzlich zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Servicetag im November: Samstag, 11.11.2017
 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Servicetag im Dezember: Samstag, 09.12.2017
 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zudem ist parallel auch Sprechzeit des Bürgermeisters.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt
 (Nr. 12/2017; erscheint am 01.12.2017)
 ist der **21.11.2017**

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2017

Die nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

1. Mit Beschluß Nr.: 21-123-2017 vom 28.09.2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Anrode die 2. Nachtragshaushalts-

satzung 2017 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen beschlossen.

2. Die Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises hat mit Schreiben vom 16.10.2017, Az.: 07.3-1512-0126/17 die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2017 rechtsaufsichtlich gewürdigt und die Eingangsbestätigung erteilt. Da die Satzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, kann sie gemäß § 57 Abs. 3 in Verbindung mit § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan 2017 einschließlich der Nachträge liegt gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO in der Zeit vom 03.11.2017 bis 20.11.2017 in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstr. 55, Zimmer 9 in 99976 Anrode OT Bickenriede zu den allgemeinen Sprechzeiten (Mo. Mi. Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr, Die. 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr) öffentlich aus. Es wird darauf hingewiesen, dass darüber hinaus bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 eine Einsichtnahme an gleicher Stelle möglich ist.

Anrode, 25.10.2017

Jonas Urbach
Bürgermeister

- Siegel -

**2. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Anrode (Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis) für das Haushaltsjahr 2017**

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Anrode folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

im Haushaltsjahr 2017		erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
				€	auf nunmehr €
					verändert
a) im Verwaltungshaushalt	die Einnahmen	100.600	4.100	3.772.800	3.869.300
	die Ausgaben	117.400	20.900	3.772.800	3.869.300
b) im Vermögenshaushalt	die Einnahmen	113.000	480.700	1.056.900	689.200
	die Ausgaben	78.500	446.200	1.056.900	689.200

§ 2

Finanzielle Mittel für die Ortsteile werden nach § 45 Abs. 6 Thüringer Kommunalordnung wie folgt festgesetzt:

Bickenriede	0,00 €
Dörna	0,00 €
Hollenbach	0,00 €
Lengefeld	0,00 €
Zella	0,00 €

§ 4

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Anrode, den 25.10.2017

Gemeinde Anrode
Jonas Urbach
Bürgermeister

(Siegel)

§ 3

Es gilt der geänderte Stellenplan in der Fassung der Anlage.

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Ortsteil Bickenriede wurde ein City Roller gefunden. Ein blaues Jackett, ein T-Shirt, eine Strickjacke und ein Schal sind im Kulturhaus, nach der Kirmes, liegen geblieben.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie in Zimmer 09 der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 03 60 23/5 70 22).

Jonas Urbach
Bürgermeister

Weitere amtliche Mitteilungen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Landentwicklungsgruppe Worbis
Friedensplatz 4
37339 Leinefelde - Worbis Worbis, 22. September 2017

Flurbereinigungsverfahren Mühlhausen-Nord
Az.: 1-3-0629

Einladung

**zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
der Flurbereinigung Mühlhausen-Nord**

Mit Flurbereinigungsbeschluss vom 20.12.2016 ist gemäß § 16 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835) die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Mühlhausen - Nord als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Wahl des Vorstandes

eingeladen, die am
Mittwoch, dem 29.11.2017 um 19:00 Uhr
im Kulturhaus in 99974 Unstruttal OT Ammern,
Herrenstraße 27
stattfindet.
Das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha bestimmt gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG die Zahl der Mitglieder des Vorstands in der Teilnehmersammlung.

Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den zum Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Jeder Teilnehmer hat nur eine Stimme. Das gilt auch für den Bevollmächtigten, selbst wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Bevollmächtigte haben sich zum Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

gez. Karin Löffler
Verfahrensleiterin

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Göschwitzer Straße 41 • 07745 Jena

Legitimationsschreiben

„Gewässerstrukturkartierung Thüringen - 3. BWZ, 2017 - 2018“

Gemäß der Anlage 3 (zu § 5 der Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer - Oberflächengewässerverordnung OGe-wV) gehört die Morphologie und die Durchgängigkeit zu der hydromorphologischen Qualitätskomponente zur Einstufung des ökologischen Zustandes und des ökologischen Potenzials. Gemäß Anlage 9 (zu § 9 OGe-wV) bedarf der ökologische Zustand einer behördlichen Überwachung, wobei die Morphologie und Durchgängigkeit alle 6 Jahre zu kontrollieren sind. Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) in Jena führt in diesem Zusammenhang eine Gewässerstrukturkartierung an ausgewählten Gewässern 1. und 2. Ordnung des Freistaates Thüringen durch.

Hiermit wird bestätigt, dass das **Planungsbüro Die Gewässer-Experten!, Im Alten Breidt 1 in 53797 Lohmar**, von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie mit der Gewässerstrukturkartierung des o. g. Vorhabens beauftragt ist.

Ich bitte Sie, das Planungsbüro zu unterstützen und die bei Ihnen vorliegenden Daten und Unterlagen, die für die Aufstellung dieses Projektes benötigt werden, zugänglich zu machen.

Ferner bitten wir Sie, gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585 v. 06.08.2009, das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist) den Mitarbeiter des o. g. Ingenieurbüros die Zugang zum Gewässer uneingeschränkt zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie dabei, dass das Ingenieurbüro als Bevollmächtigter im Namen und im Auftrag der TLUG die Daten und Unterlagen abfordert und die TLUG und folglich auch deren Bevollmächtigte, gemäß § 3 ThürVwKostG von Gebührenzahlungen befreit sind.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag
Karsten Pehlke

Der Bürgermeister informiert

Terminhinweis zu den Seniorenweihnachtsfeiern

Die Seniorenweihnachtsfeiern finden in diesem Jahr wie folgt statt:

Bickenriede	Sonnabend, 09.12.2017, 14 Uhr
Dörna	Freitag, 08.12.2017, 15 Uhr
Hollenbach	Sonnabend, 09.12.2017, 15 Uhr
Lengefeld	Sonntag, 10.12.2017, 14 Uhr
Zella	Sonntag, 10.12.2017, 15 Uhr

Neuerscheinungen zum Kloster Anrode

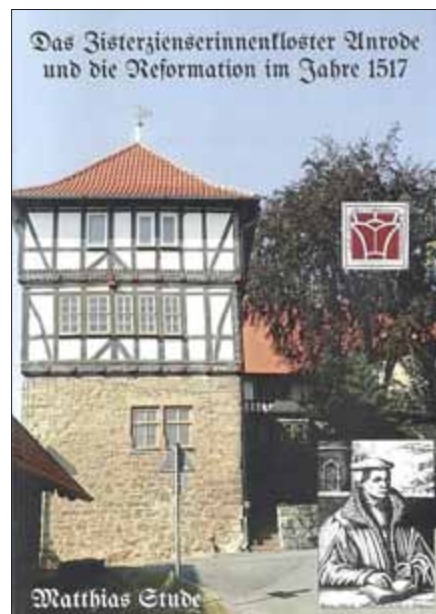
DVD „Zeitreise im Kloster Anrode“

DVD zur „Spurensuche in der wechselvollen Geschichte und Entwicklung eines Baudenkmals 1268 - 2016“. Dieses Video zeigt die dokumentierte Geschichte des Klosters Anrode während der letzten mehr als 150 Jahre an Hand von Zeichnungen und Fotografien. Die DVD ist in der Gemeindeverwaltung Anrode zum Preis von 6,00 Euro erhältlich.



Das Zisterzienserinnenkloster Anrode und die Reformation im Jahre 1517

In diesem Heft wird versucht, die Reformation in Bezug auf das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Anrode im Eichsfeld zu beleuchten. Das Heft ist in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 2,50 Euro erhältlich.



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede	10.11. zum 70. Geburtstag	Herrn Burger, Hermann
	24.11. zum 75. Geburtstag	Frau Reinhardt, Agnes
OT Hollenbach	18.11. zum 85. Geburtstag	Frau Höppner, Henry
OT Zella	24.11. zum 70. Geburtstag	Herrn Schuchardt, Hubert
	26.11. zum 90. Geburtstag	Frau Ochsenfarth, Anna Elisabeth



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wo-
chen abgelesen.

Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von

- **Montag, den 27. November bis
Freitag, den 08. Dezember 2017** nach Bickenriede,
- **Freitag, den 01. Dezember bis
Montag, den 11. Dezember 2017** nach Dörna,
- **Freitag, den 01. Dezember bis
Montag, den 11. Dezember 2017** nach Hollenbach,
- **Mittwoch, den 06. Dezember bis
Freitag, den 15. Dezember 2017** nach Lengefeld,
- **Donnerstag, den 16. November bis
Mittwoch, den 22. November 2017** nach Zella.

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu
gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend auswei-
sen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser
ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und
heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den
folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung er-
folgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des
Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den
zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt.
Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

**Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge ein-
zufordern oder entgegenzunehmen!**

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an
den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,
Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax
036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode
Werkleiter**

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

**Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2**

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Kombination aus bautechnischer und energetischer Effizienz: Die neue Kläranlage Schildbach

Im Landschaftsbild fällt sie kaum auf und doch ist sie maßge-
bend für die Gemeinde Anrode und ihre Ortsteile (Lengefeld,
Bickenriede sowie Dörna und Hollenbach): die neue Kläranla-
ge Schildbach, ausgelegt für 2.400 Einwohnerwerte. Mit deren
Fertigstellung hat der Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) und seine Betriebs-
führerin, die EW Wasser GmbH, den Einklang von modernster
Technik und Naturnähe geschaffen. In die zentrale Abwasserauf-
bereitung inklusive Zu- und Ableitungen investierte der Zweck-
verband circa 1,2 Millionen Euro, die der Freistaat Thüringen mit
knapp 492.000 Euro förderte.

Am Freitag, den 20. Oktober 2017, wurde die Kläranlage durch
Harald Zanker, Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, im Beisein
von Ottmar Föllmer, Vorstandsvorsitzenden des WAZ Obereichs-
feld, beteiligter Behörden sowie Planungs- und Baufirmen, offizi-
ell eingeweiht. Zudem führten Mitarbeiter der EW Wasser Besu-
cher im Rahmen eines Tags der offenen Tür über die Anlage, zu
dem alle Interessierten eingeladen waren.

Mit dem Bau der vollbiologischen Abwasserbehandlungsanlage
wurde im August 2016 begonnen. Durch das gemeinsame Enga-
gement aller Projektpartner unter Federführung der EW Wasser,
eine von sechs Töchtern der Eichsfeldwerke, war es möglich, die
Fertigstellung in gut einem Jahr Bauzeit zu realisieren.

Die Abwässer werden in der Kläranlage zunächst in zwei Vor-
klärbecken mechanisch gereinigt. Hier setzen sich Schlamm
und Grobstoffe ab. Darauf folgt die zweistufige intensive voll-
biologische Reinigung. Zuerst findet in zwei Scheibentauchkör-
peranlagen die biologische Reinigung statt. Hierfür werden die
Stoffwechselprozesse von Bakterien genutzt. Den für diesen
Stoffabbau notwendigen Sauerstoff erhalten die Mikroorganismen
durch die ständige Drehbewegung der Scheibentauchkörper. Dank
dieser Tauchkörper leistet die Kläranlage auf kleinem
Raum eine große Wirkung. So nimmt sie den kleinstmöglichen
Platz von 112 Quadratmetern ein und kann den Bakterien den-
noch eine 10.820 Quadratmeter große Arbeitsfläche bieten. An-
schließend durchfließt das Abwasser zur Nachbehandlung zwei
Schönungsteiche mit einer Fläche von 600 bzw. 1.000 Quadrat-
metern. Das saubere Wasser kann dann im freien Gefälle beden-
kenlos in den Schildbach eingeleitet werden.

Mit einem Energiebedarf von jährlich rund 15 bis 20 kWh pro
Einwohner arbeitet die Kläranlage sehr effizient. Ein Beweis: ver-
gleichbar große Anlagen herkömmlicher Technologien, wie dem
Belebtschlammverfahren, liegen bei bis zu 70 kWh pro Jahr. Da-
durch können dauerhaft auch die Betriebskosten gering gehalten
werden. Die effiziente und ökologische Anlage leistet einen
wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Umwelt- und Gewässer-
schutz nach den Anforderungen der Europäischen Wasserrah-
menrichtlinie.

Fünf Kläranlagen gleicher Konfiguration betreibt der WAZ
Obereichsfeld bereits: in Katharinenberg (Inbetriebnahme: 1993),
in Wütheuterode (2004), in Berka vor dem Hainich (2008), in
Küllstedt/Büttstedt (2009) und bei Arenshausen mit der Kläranla-
ge Unteres Leinetal (2012). Auch die Anlage in Birkenfelde wird

nach diesem Prinzip umgesetzt, deren Abnahme zur Fertigstellung vor wenigen Tagen erfolgte.



Zur offiziellen Inbetriebnahme durchschnitten Bauunternehmer Rainer Kunze, Bürgermeister Jonas Urbach, Landrat Harald Zanker, Verbandsvorsitzender Ottmar Föllmer und Winfried Kaufhold, Betriebsleiter der EW Wasser, gemeinsam ein blaues Band.

Kirchliche Nachrichten

Termine der evang. Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

Sonntag, 05.11.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 10.11.2017	17:00 Uhr	St.Martin mit Kindergarten
Sonntag, 19.11.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 24.10.2017	14:30 Uhr	Frauenhilfe
Sonntag, 26.11.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena (Hollenbach)

Sonntag, 05.11.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 19.11.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 21.11.2017	14:30 Uhr	Frauenhilfe
Sonntag, 26.11.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

Samstag, 04.11.2017	16:00 Uhr	Kirmesgottesdienst
Mittwoch, 08.11.2017	15:00 Uhr	Frauenhilfe
Montag, 20.11.2017	19:30 Uhr	Frauen & Mütterkreis
Mittwoch, 22.11.2017	16:30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl
Sonntag, 26.11.2017	11:15 Uhr	Gottesdienst

für alle:

Donnerstag, 16.11.2017 19:30 Uhr offenes Singen in Ammern

Vereine und Verbände

Anrode

Bitte um Fotos von Anrode

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im kommenden Jahr wird das Kloster Anrode 750 Jahre alt. Dies wollen wir mit einer Festwoche vom 18.05.2017 - 27.05.2017 feiern. Dabei möchten wir gern auch eine Ausstellung mit Fotos von Anrode veranstalten. Hierzu benötigen wir **Ihre Hilfe**.

Haben Sie Fotos, die das Gelände des Klosters zeigen, von den Einwohnern, von der gewerblichen und landwirtschaftlichen Nutzung, Betriebsfeiern, Wandertagen usw. - also Fotos aller Art, die in irgend einer Weise etwas mit Anrode zu tun haben? Diese würden wir gern kopieren und im Rahmen einer kleinen Schau präsentieren.

Bitte geben Sie die Fotos in der Gemeindeverwaltung ab. Sie bekommen Ihre Fotos selbstverständlich unversehrt zurück.

Jonas Urbach

Vorsitzender Förderkreis Kloster Anrode e.V.

DER *große* BICKENRIEDER **SPIELZEUG-BASAR**

Mit Kaffee & Waffelverkauf!

Spielzeug für drinnen & draußen
Puzzle Videospiele
Bücher DVD's
Faschingskostüme
uvm.

18.11.2017 **BICKENRIEDE** 10-12 UHR
KULTURHAUS
MÜHLHÄUSER STRASSE

Anmeldungen für Verkäufer: basar-bickenriede@gmx.de
Aktuelle Infos: [facebook.com/BasarBickenriede](https://www.facebook.com/BasarBickenriede) (kein facebook-Konto nötig)
Organisator: V. d. Freunde & Förderer d. musikalischen GS Anrode e. V.

OT Bickenriede

Freiwillige Feuerwehr Bickenriede 1784 e. V.

Ziehgasse 2, 99976 Anrode OT Bickenriede

Terminhinweis!!!

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere Weihnachtsfeier findet
am Samstag, dem 02. Dezember 2017, ab 15 Uhr
im Foyer des Kulturhauses statt.
Bitte den Termin vormerken!

Adelbert Wand
Vereinsvorsitzender

OT Dörna

Tag der offenen Tür in Dörna

Mit großem Interesse besuchten viele Elternteile, Jugendliche und Ortsansässige den Jugendtreff am 7.10.2017 in Dörna in der „alten Schule“. Ab 15:00 Uhr erwartete alle Besucher ein gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Waffeln, welches zum Austausch und zum Kennenlernen einlud. Danach gab es die Möglichkeit sich beim Action Painting, fliegendem Teppich, Slackline, Cubespiel und vielen weiteren Aktionen auszuprobieren. Ein ereignisreicher und erfolgreicher Tag für den Jugendtreff in Dörna ging gegen 18:00 Uhr zu Ende. Die eingenommenen **Spendengelder werden nun gezielt zur Freizeitgestaltung für Spielgeräte im Jugendtreff eingesetzt**. Im Namen des Jugendtreffs Dörna möchte ich mich bei allen Besuchern für ihr Interesse sowie ihre Unterstützung bedanken. Ein **großer Dank** gilt dabei auch Herrn Urbach und Herrn Lattermann, die die Nutzung der Räumlichkeiten möglich machten.



OT Lengefeld

Einladung

Der nächste

Kaffeenachmittag

für unsere Rentner und Rentnerinnen findet am

Freitag, den 17. November 2017 um 14.00 Uhr
in der **Gemeindeschänke Lengefeld**

statt.

Nach Abschluss der Lengefelder Kirmes wollen wir wieder wie auch im vergangenen Jahr die **Kirmespredigt 2017** verlesen.

Dazu lade ich alle Rentner und Rentnerinnen recht herzlich ein.

Ich freue mich Euch auf viele nette Gespräche in gemütlicher Runde.



(Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen!)

Walter Diemann
Ortsteilbürgermeister

- Bitte weitersagen -

OT Zella

Bibliothek im OT Zella

Wir haben jeden 1. Freitag im Monat unsere Bibliothek im Gemeindehaus Zella geöffnet.

Öffnungszeiten (jeweils von 17 - 18 Uhr):

03.11.2017, 01.12.2017

Wir freuen uns auf viele eifrige Leser.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

Schulen



Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“

**am Donnerstag, d. 09.11.2017
von 15:00 bis 18:00 Uhr
in der
Musikalischen Grundschule Anrode**

Es erwartet Sie ein vergnüglicher Nachmittag mit Programm des Schulchors, Kaffee, Kuchen und Hausbesichtigungen. Hierzu sind alle Eltern, Großeltern und interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schulleitung, Lehrer und Erzieher sowie der Schulförderverein der Grundschule.

Historisches

Vor 600 Jahren - Erste und einzige Papstwahl in Deutschland

von Matthias Stude

Nachdem man in diesem Jahr fast ausschließlich über die Reformation und damit auch unweigerlich über den Doktor Martin Luther aus Wittenberg spricht möchte ich hier über einen anderen Martin berichten - und zwar über Papst Martin V.

Die Reformation feiert in diesem Jahr ihr 500-jähriges Jubiläum. Die Wahl von Papst Martin V. fand jedoch fast genau einhundert Jahre zuvor statt. Denn am 31. Oktober 1517 war bekanntlich Luthers Thesenanschlag erfolgt; elf Tage später - also am 11. November und einhundert Jahre früher (1417) - war Oddo di Colonna zum Papst gewählt worden und nannte sich Martin V.. Vielleicht hat Colonna den Namen Martin ja deshalb gewählt, weil der 11. November der Gedenktag des hl. Bischof Martin von Tours ist - einer der wenigen Heiligen über den das heutige Volk noch etwas weiß; mehr oder weniger. Ein anderes Beispiel wäre der „Silvestertag“. Hierbei handelt es sich um den Todestag eines Papstes mit Namen Silvester. An fast jedem Tag gedenkt die katholische Kirche irgendeines Heiligen. Früher wussten unsere Vorfahren - auch ohne Internet - über die Heiligen besser bescheid als wir heute trotz aller technischen Möglichkeiten.

Zurück zum Kern des Artikels, der Papstwahl Martin V. vor 600 Jahren. Wie und warum kam es zu dieser Wahl? Damals gab es sage und schreibe drei Päpste! Gregor XII., Benedikt XIII. und Johannes XXIII. Ja Sie haben richtig gelesen! Einer dieser Päpste hieß Johannes XXIII. Ältere und/oder katholische Leser werden diesen Namen schnell in Verbindung mit dem im letzten Jahrhundert regierenden korpulenten Konzilspapst Johannes XXIII. (Giuseppe Roncalli) bringen. Er rief im Jahre 1962 das II. Vatikanische Konzil ein und welches zur Modernisierung der Kirche dienen sollte.

Das so genannte „Abendländische Schisma“ begann im Jahre 1378. Im Jahr 1309 richtete der überwiegend von den französischen Kardinälen gewählte Papst Clemens V. seinen Papststift in Avignon in Frankreich ein. Papst Gregor XI. entschloss sich dann im Jahre 1376 - auf anhaltenden Druck - wieder nach Rom zurückzukehren, wobei die heilige Katharina von Siena wesentlich dazu beitrug.

Das 1414 einberufene Konzil von Konstanz sollte das „Abendländische Schisma“ beenden. Anfangs war das Konzil für ein halbes Jahr anberaumt worden. Doch drei gleichzeitig regierende Päpste waren damals sehr schwer zur Abdankung zu bewegen; jeder wollte der rechtmäßige „Stellvertreter Christi“ auf Erden sein. König (später Kaiser) Sigismund regten die Rivalitäten der einzelnen Päpste und ihrer Anhänger zunehmend auf und er forderte ein Konzil um wieder Ordnung in die Kirche zu bringen. Beim Beginn des Konzils im November 1414 ritt Papst Johannes XXIII. mit großem Gefolge in die Stadt am Bodensee ein. Die Päpste Gregor XII. in Rom und Benedikt XIII., der in Avignon residierte, wurde später auch nach Konstanz eingeladen; kamen aber nicht. Johannes XXIII. saß zu jener Zeit in Pisa. In Konstanz beim Konzil war er jedoch anwesend. Als er nun aber auch seine Absetzung kommen sah, floh er - verkleidet - aus Konstanz. König Sigismund tobte über diesen Skandal und versuchte den fliehenden Papst wieder einzufangen, was ihm auch gelang. Nach der Flucht des Papstes dachte man auch an ein Scheitern des Konzils. Es folgte ein Prozess gegen Papst Johannes und somit war er „kalt“ gestellt.

Am 8. November 1417 zogen die Konklavisten in das Gebäude in Konstanz ein. Auch heute noch nennt man das Gebäude „Das Konzilsgebäude“. Man verbretterte die Fenster und Wachmannschaften mussten aufpassen, dass ja niemand Einfluss auf das Konklave nehmen konnte. Schon nach drei Tagen und im 2. Wahlgang einigte man sich auf Oddo di Colonna aus Rom als neuen Pontifex. „Habemus papam“ hieß es nun wieder einmal. Damit hatte das Konzil seine wichtigste Aufgabe erfüllt. Martin V. war ein so genannter Kompromisskandidat und hatte sich beim Konklave nicht sehr viel hervorgetan und deshalb auch keine Feinde. Colonna - aus vornehmer römischer Familie entstammend - war jedoch unehelich geboren und war bei seiner Wahl weder Priester noch Diakon. Trotzdem wurde er zum „Papst der Einheit“ und beendete das Schisma. Einige wünschten sich von ihm nun sogar, dass er seinen Amtssitz in Deutschland oder in Avignon nehmen sollte, aber Martin V. wollte nach Rom zurück, obwohl die Stadt schwer da nieder lag. Er wollte Rom wieder zu neuer Größe verhelfen. Er lies bedeutende Kirchen Roms wieder restaurieren, wie z. B. den Lateranpalast mit der Laterankirche, das Panteon oder Santa Maria Maggiore.

Martin V. gelang es die Kirche wieder zu einen. Zuvor jedoch mussten drei gleichzeitig regierende Päpste erst einmal abgesetzt werden. Ein großer Reformator jedoch war er nicht. 1410 hatte er schon versucht den Aufrührer Jan Hus zum Schweigen zu bringen. Die Einheit der Kirche dauerte nur genau einhundert Jahre.

(1417 Wahl Martins V. und 1517 Thesenanschlag Martin Luthers) „Der Papst hat die Reform verhindert und dafür die Reformation bekommen.“ so lautete damals eine weit verbreitete Erkenntnis. Seit 2013 haben wir ja nun auch wieder zwei Päpste in Rom. Aber keiner von beiden ist ein „Gegenpapst“. Den letzten Gegenpapst gab es mit Felix V., von 1439 bis 1449. Es war also 2013 insgesamt 564 Jahre her als es zwei Päpste auf Erden gab. Man kann sagen: der Kreis schließt sich. Alles ist neu und alles war schon einmal da.

Sonstiges

3K im Advent 2017 in der Reihe „theater-tee“

1. Advent 03.12.2017 16:00 Uhr
„Prinzessin auf der Erbse“

Flunker Produktionen, Dahme/ Mark

Ab 4 Jahre

Dauer: 40 Min.

Erbse spielt den Prinz - aber wie! Linse könnte sich die Haare raufen. Blöd wie ein Stockbrot der Typ. Und als er es endlich begriffen hat, darf sie nicht Prinzessin sein. Da schickt sie ihn auf einen Weg, der es in sich hat. Und los geht's. Die Wände sind aus Kreidestrichen, die Spielorte wechseln im Minutentakt und Prinz Erbse ist auf der Suche ... In einer Symbiose aus Schauspiel, Puppenspiel und pantomimischen Elementen entsteht aus fast nichts eine groteske Welt voller Einfälle, ein Märchen wie es nicht im Buche steht.



2. Advent 10.12.2017 16:00 Uhr
„Der kleine Ritter“

Tandera Theater, Testdorf

Ab 4 Jahre

Dauer: 45 Min.

Der kleine Ritter soll reiten lernen. Aber er will nicht. Er hat Angst. Ein kleiner Ritter, der sich vor Pferden fürchtet? Das gab es noch nie! „Ritter gehen nicht zu Fuß“, sagt sein Vater. „Alle Ritter reiten“, sagt seine Mutter. Doch der kleine Ritter will einfach nicht. Eine kleine Geschichte über Mut und Angst und über die Notwendigkeit, eigene Erfahrungen machen zu dürfen.



3. Advent 17.12.2017 17:00 Uhr

„Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“

Theater der Nacht, Northeim

Ab 10 Jahre und Erwachsene

Dauer: 140 Min. mit PAUSE!!!

Der dicke Kater "Maurizio di Mauro" und der zerrupfte Rabe "Jakob Krakel" finden heraus, dass der geheime Zauberrat "Beelzebub Irrwitzer" und seine Tante "Tyrannja Vamperl" üble Ganoven sind. Mit Hilfe des sagenumwobenen, satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch wollen sie die ganze Welt vernichten, um die eigene Haut zu retten. Was können zwei so armselige, lausige Viecher wie der Kater und der Rabe dagegen tun?



Kartenvorbestellungen und weitere Informationen:
 3K-Kunst, Kultur, Kommunikation e. V.
 Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen
 Tel.: 03601-440937
 Internet: www.3k-theaterwerkstatt.de
 E-Mail: post@3k-theaterwerkstatt.de



Änderungen vorbehalten!

Montag, 04. Dezember 10:00 Uhr Ab 4 Jahre Dauer: 40 Min.

„Prinzessin auf der Erbse“

Flunker Produktionen, Dahme/ Mark

Erbse spielt den Prinz - aber wie! Linse könnte sich die Haare raufen. Blöd wie ein Stockbrot der Typ. Und als er es endlich begriffen hat, darf sie nicht Prinzessin sein. Da schickt sie ihn auf einen Weg, der es in sich hat. Und los geht's. Die Wände sind aus Kreidestrichen, die Spielorte wechseln im Minutentakt und Prinz Erbse ist auf der Suche ... In einer Symbiose aus Schauspiel, Puppenspiel und pantomimischen Elementen entsteht aus fast nichts eine groteske Welt voller Einfälle, ein Märchen wie es nicht im Buche steht.



Dienstag, 05. Dezember 09:00 u. 11:00 Uhr Ab 3 Jahre Dauer: 40 Min.

„Hänsel und Gretel“

Figurentheater Anna-Sophia aus Halle / Saale, gespielt mit kleinen Marionetten

Die Märchenerzählerin ANNA-SOPHIA begleitet die Kinder durch das bekannte Märchen von den Geschwistern Hänsel und Gretel, die beide auf sich im Wald allein gestellt sind. Die geschwisterliche Zuneigung wächst durch die vielen Erlebnisse und auch die kleine und ängstliche Gretel wächst über sich hinaus und überwindet die Furcht vor der Hexe und rettet ihren Bruder.



Mittwoch, 06. Dezember 10:00 Uhr  Ab 4 Jahre Dauer: 45 Min.

„Das hässliche kleine Entlein“

Figurentheater Christiane Weidinger, Erfurt

Aufregung auf dem Entenhof: Die neuen Küken sind ausgeschlüpft. Aber eines von ihnen ist irgendwie anders, viel zu groß, viel zu dunkel, viel zu hässlich...keiner will mit ihm spielen. Das hässliche kleine Entlein flieht in die große kalte Welt, mit einer seltsamen Sehnsucht im Herzen nach jenen großen weißen Vögeln, die man Schwäne nennt, und die im Winter gen Süden fliegen. Und irgendwann kommt der Frühling wieder, kommen die Schwäne zurück und damit eine wunderbare Verwandlung.



Donnerstag, 07. Dezember 10.00 Uhr  Ab 10 Jahre Dauer: 75 Min.

„Krabat“

Verschiedene Formen des Figurentheaters mit spielerischen Elementen– Das Puppentheater am Meininger Theater

Nach der sorbischen Volkssage und dem Jugendbuch von Otfried Preußler, entwickelte Dietmar Horcicka die Geschichte um den jungen Krabat, der Lehrling eines Zaubermeisters wird. Dieser Meister hat sich den dunklen Mächten verschrieben. Mit Hilfe der Liebe stellt sich Krabat dem Bösen entgegen.



Freitag, 08. Dezember 10:00 Uhr Ab 3 bis 9 Jahre Dauer: 45 Min.

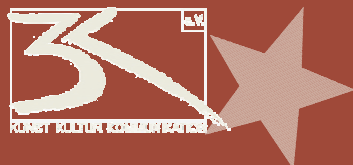
„Hintertürgeschichten“ kuscheltierische Abenteuer

Buchfink Theater, Göttingen

Drei bis vier Kurzgeschichten und kleine Lieder zu den Themen Angst und Mut, Anderssein und Ausgrenzung, Freundschaft und Gefühl. Gespielt mit Kuschelfiguren (damit die Kinder wieder Lust bekommen, eigene Kuscheltiergeschichten zu erfinden), seltsamen Instrumenten (Gitarrenhocker, Kistencello) viel Witz und Gefühl.



Kartenvorbestellungen und weitere Informationen:



3K-Kunst, Kultur, Kommunikation e. V.
 Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen
 Tel.: 03601-440937
 Internet: www.3k-theaterwerkstatt.de
 E-Mail: post@3k-theaterwerkstatt.de



Änderungen vorbehalten!